

„DIE SZENE DIESER WELT WECHSELT“

Anmerkung für den Redner:

Erkläre, was die sich rasant verändernden Weltverhältnisse bedeuten, mache deutlich, was die Zukunft bringt, und ermuntere alle, die zum Überleben nötigen Schritte zu unternehmen

DIE LETZTEN HUNDERT JAHRE HABEN ZAHLREICHE VERÄNDERUNGEN GEBRACHT (3 Min.)

Fortschritte in der Technik, im Gesundheits-, Bildungs-, und Verkehrswesen sowie bei der Berücksichtigung von Menschenrechten kommen vielen zugute

Andererseits nehmen Verbrechen, Scheidungen, Drogenmissbrauch und Terrorismus stark zu, vom rapiden Werteverfall ganz zu schweigen. Die Auswirkungen bekommen Millionen zu spüren

„Die Szene dieser Welt wechselt“ wirklich [**Lies 1. Korinther 7:31**]

Der Apostel Paulus bezog sich hier auf das wechselnde Bühnenbild in einem Theater; wie die Darsteller auf einer Bühne treten Persönlichkeiten der Politik, Religion und Kultur auf, spielen ihre Rolle und überlassen dann anderen die Bühne (*w04* 1. 2. 18, 19 Abs. 2-4)

1914 BEGANN FÜR DIE WELT DIE ZEIT DES ENDES (9 Min.)

In früheren Jahrhunderten dauerten Veränderungen meistens länger

Wie Pädagogen und Historiker bestätigen, überschlagen sich seit 1914 die Veränderungen auf der Weltbühne (*w04* 1. 2. 20 Abs. 9; *w01* 1. 6. 5 Abs. 5)

Der Bösewicht hinter den Kulissen, der verantwortlich zeichnet für die sich schnell verschlimmernden Weltverhältnisse, ist niemand anders als Satan, der Teufel (Off 12:7-9, 12)

Die Weltverhältnisse signalisieren die unsichtbare Gegenwart Jesu Christi und die Nähe des Endes des gegenwärtigen Systems (Mat 24:3)

Jesus sagte die katastrophalen Zustände voraus, die ein Zeichen der letzten Tage bilden (Luk 21:10, 11; Off 6:2-8; *w14* 1. 2. 5-7)

EREIGNISSE VOR DEM FURCHTEINFLÖSSENDEN TAG JEHOVAS (15 Min.)

Die heutigen Weltverhältnisse, im Licht biblischer Prophetie betrachtet, weisen auf weitere bedeutende Veränderungen hin, mit denen bald zu rechnen ist

Der Tag der Abrechnung kommt plötzlich und für die meisten unerwartet, denn ihr Leben dreht sich nur um eigene Interessen; sie rechnen eigentlich nicht damit, dass Gott in das Weltgeschehen eingreift (Mat 24:37-39; 2Pe 3:3, 4)

Vor dem Tag Jehovas geben die Staaten eine bedeutende Erklärung über „Frieden und Sicherheit!“ ab

[**Lies 1. Thessalonicher 5:1-3**] (*w13* 15. 11. 12, 13 Abs. 9-12; *w12* 1. 2. 9)

Kurz darauf beginnt der Tag Jehovas, wenn sich die politischen Elemente der Welt gegen die falsche Religion wenden und sie vernichten (Off 17:1, 3, 5, 15-17; *w12* 15. 9. 3-5 Abs. 3-7)

Der Angriff auf die falsche Religion kennzeichnet auch den Beginn der „großen Drangsal“ (Mat 24:21)

Danach kommt die vorausgesagte „plötzliche Vernichtung“ der Regierungen und aller Gegner des Königreiches Gottes (Da 2:44; Off 19:11-15)

Jetzt läuft auf der Weltbühne sozusagen der Schlussakt

Jehova zieht für Ungehorsame den Schlussstrich

Der Tag Jehovas gipfelt im Krieg von Harmagedon (Off 16:14, 16)

Das gegenwärtige böse System verschwindet spurlos und damit auch sein Geist und seine gottlosen Merkmale (2Pe 3:10)

Danach wird Satan in den Abgrund geschleudert (Off 20:1-3)

Die Erde wird gereinigt, und für alle, die Jehova Gott lieben, tritt ein wunderbarer, vielfältiger Wechsel ein

UNS NICHT FÜRCHTEN, SONDERN AUF JEHOVAS VERHEISSUNGEN VERTRAUEN (3 Min.)

Wir ermuntern alle, die sich nach einer gerechten neuen Welt sehnen, sich eingehend mit Gottes Verheißungen zu befassen und seinem Wort zu vertrauen

Bald wechselt die Szene auf der Erde zum Guten

Mit Krieg, Kriminalität, Gewalttätigkeiten und Terroranschlägen ist es vorbei (Ps 37:10, 11; 46:9)

Alle Krankheiten und Leiden gehören der Vergangenheit an (Jes 33:24)

Alle treuen Diener Jehovas werden ewig leben (1Jo 2:17)

Wir möchten zu denen gehören, die auf Jehovas Verheißungen vertrauen und sich jetzt durch „heilige Handlungen des Wandels“ und „Taten der Gottergebenheit“ auszeichnen (2Pe 3:11-13)

[Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Bibeltexte müssen gelesen oder kommentiert werden. Siehe *Predigt diensts chul*-Buch, S. 52-55, 166-169]